

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 76

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Glarner Kantonalbank in Glarus.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1904. 24. Februar. Inhaber der Firma P. Jenzer-Bloesch in Bern, ist Paul Friedrich Albert Jenzer, von und in Bern. Natur des Geschäfts: Fabrik bedruckter und unbedruckter Reklame- und Luxusbindfäden. Geschäftslokal: Gryphenbühlweg 20 b, Bern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1904. 8. Februar. Die Firma Joh. Kost, Baumeister, in Küssnacht (Kt. Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. November 1891, pag. 912) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über auf die neue Firma «Gebr. Kost, Baugeschäft und Gasthaus zum Rigiblick», in Küssnacht (Kt. Schwyz).

8. Februar. Johann und Josef Kost, Söhne des Johann Kost, beide in Küssnacht, haben am 30. Januar 1904 unter der Firma Gebr. Kost, Baugeschäft & Gasthaus zum Rigiblick in Küssnacht eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Natur des Geschäfts: Baugeschäft und Betrieb des Hotels Rigiblick. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Kost, Baumeister», in Küssnacht.

12. Februar. Die Firma H. Leuthold, Brunnen (S. H. A. B. Nr. 348 vom 9. November 1899, pag. 1401) wird abgeändert in Grand Bazar Leuthold, Brunnen. Inhaber: H. Leuthold, Brunnen.

23. Februar. Unter der Firma A. G. Elektrische Bahn Brunnen-Morschach (Axenfels & Axenstein) bildet sich, mit Sitz in Brunnen, auf die Dauer von 75 Jahren vom 20. Dezember 1902 hinweg, eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, auf Grund der an den Gemeinderat Morschach durch die Bundesversammlung unterm Datum vom 1. Juli 1898 erteilten, am 20. Dezember 1902 abgeänderten und von der Gesellschaft erworbenen Konzession eine elektrische Zahnradbahn von Brunnen nach Axenfels-Morschach und Axenstein zu bauen und zu betreiben, ebenso Vorbehalt der Genehmigung des Bundesrates im einzelnen Fall, allfällige mit diesem Unternehmen zusammenhängende Bauten und Betriebe zu übernehmen. Die Statuten sind am 20. November 1903 festgestellt und am 2. Februar 1904 vom Bundesrat genehmigt worden. Das Gesellschaftskapital besteht in Fr. 500,000 (Franken fünfhunderttausend), eingeteilt in tausend auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Schweiz. Handelsamtsblatt», sowie mindestens in je einem Luzerner und einem Basler Blatt. Ein Verwaltungsrat von 5—7 Mitgliedern leitet die Gesellschaft und vertritt dieselbe entweder in seiner Gesamtheit oder durch besondere Delegation nach aussen. Die Firmaunterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates je in Einzelzeichnung. Der Verwaltungsrat kann aber auch die Geschäftsführung und die Unterschrift einer Drittperson (Betriebsdirektor) übertragen, wovon jedoch zurzeit kein Gebrauch gemacht ist. Präsident ist Vital Kopp, von und in Luzern; Vizepräsident ist Paul Schnack, von Basel, auf Axenfels-Morschach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 23. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brunschwig & Ullmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 135 vom 2. April 1903, pag. 537) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Brunschwig-Ullmann».

23. Februar. Inhaber der Firma Brunschwig-Ullmann in Basel ist Edmond Brunschwig-Ullmann, von Chevroux (Waadt), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brunschwig & Ullmann». Natur des Geschäfts: Handel in Herren- und Knabenkonfektion. Geschäftslokal: Freiestrasse 21.

23. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Restaurations-Automaten-Gesellschaft Helvetia in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 25. Juli 1901, pag. 1061) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Januar 1904 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen. Die Verwaltung besteht aus 4 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat ist Eugen Clar ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt Samuel Bell, von und in Basel, und August Clar, von Bessancourt (Frankreich), wohnhaft in Basel. Die beiden zeichnen kollektiv unter sich oder jeder derselben kollektiv mit einem der andern Mitglieder des Verwaltungsrates.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1904. 24. Februar. Inhaber der Firma A. Egg-Konzelmann in Schaffhausen ist Adolf Egg-Konzelmann, von Maur (Zürich), in Schaffhausen. Natur des Geschäfts: Buchbinderei und Papeterie. Geschäftslokal: Schützengraben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 24. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma J. P. Jenny, Zimmermeister, in St. Gallen ist Johann Peter Jenny, von Miltödi, Sool und Schwendi (Glarus), in St. Gallen. Zimmergeschäft. Oberstrasse 42 a.

24. Februar. Viehzuchtgenossenschaft Wil in Wil (S. H. A. B. Nr. 340 vom 19. Dezember 1896, pag. 1398). Aenderungen im Vorstand: Präsident und Kassier: Otto Schlatter, in Wil; Aktaar: Traugott Guldin, von Mels, in Wil; Beisitzer: Pankraz Stadler, von Aadorf, in Bronschhofen. Der Präsident zeichnet mit dem Aktaar.

24. Februar. Die Firma Keller-Holderogger in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 2. September 1885, pag. 576) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Februar. Nachstehende Firmen werden gemäss Art. 28, Ziffer 2, der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890 von Amteswegen gestrichen: Albert Knechtli (S. H. A. B. Nr. 183 vom 18. Juli 1895, pag. 768) infolge Wegzuges;

Richard Heimgartner (S. H. A. B. Nr. 28 vom 24. Januar 1902, pag. 110) infolge Todes;

A. Kriemler, B. Scheitlin's Nachfolger (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Dezember 1892, pag. 1035) infolge Todes;

Wilhelm Oberholzer (S. H. A. B. Nr. 53 vom 2. März 1895, pag. 221) infolge Todes;

alle mit ehemaligem Domizil in der Stadt St. Gallen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 23 febbraio. Giuseppe Grassi, di Giovanni, di Iseo, e Giuseppe Godi, fu Giuliano, di Gozzano (Italia), amhi domiciliati in Lugano, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale Grassi e Godi una società in nome collettivo, incominciata col 1° gennaio 1904. Genere di commercio: Generi alimentari e rappresentanze.

Ufficio di Mendrisio.

23 febbraio. Proprietario della ditta Adamante Cavadini, in Balerna, è Adamante Cavadini, fu Antonio, da e in Balerna. Genere di commercio: Vini, droghe e coloniali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1904. 18 février. Sous la dénomination de Société de la machine à battre de Vucherens il a été constitué, suivant statuts du 4 février 1904, une association ayant pour but l'achat et l'exploitation en commun d'une machine à battre le grain à Vucherens. Ce but n'est pas lucratif. Le siège de l'association est à Vucherens. Sa durée est indéterminée. Le fonds social est indivis entre les sociétaires, il se compose de l'actif sur les biens meubles et immeubles de l'association. Il est augmenté, cas échéant, par les contributions des sociétaires et les finances perçues pour admission des nouveaux membres. Est associé: a. celui qui adhère aux présents statuts et les a signés; b. celui qui est admis postérieurement dans l'association, suivant les règles fixées ci-dessous. Chacun peut être admis à faire partie de l'association. La demande est adressée par écrit au comité et l'admission est votée par la première assemblée générale des sociétaires. La finance d'entrée est fixée à vingt francs; cette finance est augmentée proportionnellement à l'actif de la société. On cesse de faire partie de l'association: a. par la mort sous réserve de la transmission aux héritiers du droit de sociétaire, comme il est dit aux art. 7, 8 et 9; b. par la retraite volontaire; c. par la faillite; d. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire peut avoir lieu en tout temps moyennant que l'associé satisfasse à toutes ses obligations envers l'association. Le sociétaire démissionnaire perd tous ses droits à l'actif social. En cas de faillite d'un sociétaire ou de saisie de ses biens, ses créanciers personnels n'ont aucune action sur les biens, créances ou droits quelconques appartenant à l'association, conformément à l'art. 694 C. O. dont les dispositions sont réservées. Le failli est déchu de ses droits de sociétaire. Le failli réhabilité et redevenu propriétaire d'immeubles, rentrera dans ses droits de sociétaire dès qu'il aura acquitté au oisier sa part à toutes les contributions courues dès la faillite, sans qu'il puisse être tenu compte d'aucune prescription. L'exclusion peut être prononcée en tout état de cause contre un sociétaire qui refuserait d'observer ses engagements ou les prescriptions statutaires. Les sociétaires sont copropriétaires de l'avoir social, mais ils ne pourront exiger le partage des biens de l'association que dans le cas de dissolution. Les engagements de l'association vis-à-vis des tiers sont garantis par l'avoir social. Les recettes annuelles serviront à payer les intérêts de la dette sociale, à couvrir les frais d'administration, à l'entretien du matériel et du bâtiment et enfin à l'amortissement de la dette. Les comptes et le bilan sont arrêtés au 31 décembre de chaque année. L'association est dissoute: a. Par décision de l'assemblée générale prise conformément aux statuts; b. par la mise en faillite; c. dans les autres cas prévus aux art. 709 et 710 C. O. Les statuts seront obligatoires dès la date de leur inscription au registre du commerce. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale composée de tous les sociétaires; b. la direction composée de cinq membres;

c. la commission de vérification des comptes composée de trois membres; d. le tribunal arbitral. L'assemblée générale prend ses décisions à la majorité absolue des sociétaires présents ou représentés. Toutefois la majorité des deux tiers des membres est nécessaire pour toute modification aux statuts ainsi que pour décider la dissolution. Les décisions prise conformément aux statuts par l'assemblée générale, sont obligatoires pour tous les associés. La direction représente l'association. Le tribunal arbitral juge définitivement toutes contestations ayant trait aux affaires sociales. La direction est composée comme suit: Ernest Cavin, président; Jules Cherpillod, vice-président; John Cherpillod, secrétaire; Adolphe Vuagulaux, caissier, et Auguste Cherpillod, tous à Vucherens. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président ou du vice-président et du secrétaire qui ont seuls et collectivement la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1904. 23 février. La maison Petitpierre et Cie, à Neuchâtel (F. o. s.

du c. du 6 juillet 1903, n° 268, page 1069) a établi dès le 1^{er} janvier 1904 sous la même raison sociale une succursale à Cernier. Les associés Albert Petitpierre et son fils Charles Petitpierre sont seuls autorisés à représenter la succursale. Genre de commerce: Denrées coloniales, vin en gros, installations perfectionnées pour la mouture des épices, rôtisserie de café etc. Bureaux: à Neuchâtel, rues du Seyon et ancien Hôtel de Ville.

Bureau du Locle.

23 février. La raison C. Rosset, succ. de Rosset et Cie, au Locle (F. o. s. du c. du 2 février 1903, n° 39, page 153), est radiée ensuite de remise de commerce à la raison «Freitag et Chopard».

Charles-Emile Freitag, originaire de Chiètres (Fribourg), domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Paul-Auguste Chopard, de Sonvillier, domicilié au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale Freitag et Chopard, une société en nom collectif commençant le 24 février 1904. Genre de commerce: Distillerie d'absinthe, liqueurs et sirops. Bureaux et distillerie: Rue de l'Avenir n° 10.

B. 33.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Glarner Kantonalbank in Glarus

vom Jahre 1903.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll		Haben			
Lastenposten		Nutzposten			
		I. Verwaltungskosten.			
		2,907	10	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, Sitzungsgelder.	
		31,665	80	Besoldungen, Aushilfe, Gratifikationen an Lehrlinge und Vertrauensmänner in den Gemeinden.	
		1,426	20	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
		2,000	—	Lokalmiete.	
		1,691	25	Heizung, Belüftung und Reinigung.	
		5,101	75	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements etc.).	
		3,720	35	Porti, Depeschen, Reisespesen.	
50,562	55	2,050	10	Beitrag pro 1902 an die Kosten für Silberbeschaffung der Emissionsbanken.	
		II. Steuern.			
		2,339	65	Bundes-Banknotensteuer.	
17,389	65	15,000	—	Kantonale Banknotensteuer.	
		III. Passivzinsen.			
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
		1,478	15	An Checks-Conti und Depositen.	
		450	93	„ Emissionsbanken und Korrespondenten.	
		58,787	89	„ Conto-Corrent-Kreditoren.	
		654,499	35	„ Sparkassa-Einlagen.	
715,267	92	56	60	„ Diversi.	
		IV. Verluste und Abschreibungen.			
		9,569	80	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
		VI. Reingewinn.			
158,898	76	Reingewinn des Rechnungsjahres 1903.			
		I. Ertrag des Wechselconto.			
		Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 95,703. 57		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	„ 10,390. 07		
			Fr. 106,093. 64		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 4 1/2 %	„ 11,072. 64	95,026	—
		Wechsel auf das Ausland:			
		Vereinnahmte Zinsen, Provisionen und Kursgewinne	Fr. 9,332. 73		
		Rückdisconto v. Vorjahre à 8 n. 4 %	„ 718. 05		
			Fr. 10,550. 78		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 8 1/2 % und 4 %	„ 874. 30	9,676	48
		Wechsel mit Faustpfand:			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 641. 80		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	„ 28. 15		
			Fr. 669. 45		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 4 1/2 %	„ 28. 15	641	30
					105,848 78
		II. Aktivzinsen und Provisionen.			
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	12,389	55	
		„ Conto-Corrent-Debitoren	110,564	89	
		„ Conto-Corrent-Kreditoren	7,198	61	
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 105,951. 70		
		Rückzinsen vom Vorjahre	„ 26,944. 80		
			Fr. 132,896. 50		
		Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1903	„ 22,405. 80	110,490	70
		Von Hypothekaranlagen:			
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 345,528. 40		
		Rückzinsen vom Vorjahre	„ 5,531. 65		
			Fr. 351,060. 05		
		Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1903	„ 4,795. 05	346,265	—
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	Fr. 216,857. 20		
		Kursgewinne und Provisionen auf eigenen Effekten	„ 21,609. —		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1903	„ 75,148. —		
			Fr. 313,614. 20		
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	„ 62,086. —		
			Fr. 251,528. 20		
		Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	„ 488. 15	252,016	35
					888,924 60
		III. Ertrag der Immobilien.			
		Vom Bankgebäude			2,000 —
		VI. Eingänge von frühern Abschreibungen:			
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit			369 80
946,638	18				946,638 18

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Glarner Kantonalbank in Glarus vom Jahre 1903.

Verteilung des Reingewinnes von 1903 gemäss Art. 38 *) des Reglements.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt	Fr. 158,898. 76
Hiervon ab: 4 % Zins auf dem Gründungskapital von Fr. 1,000,000. —	Fr. 40,000. —
Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 3 1/4 %	„ 18,750. — „ 58,750. —

Beiblen Fr. 95,148. 76

welche der Staatskassa ausbezahlt werden, nachdem der Reservefonds die gesetzliche Höhe von Fr. 500,000 oder 50 % des Gründungskapitals erreicht hat.

*) Art. 38 des Reglements lautet:

Der verbleibende Reingewinn fällt in den Reservefonds, bis dieser, inklusive des an die Bank übergehenden Reservefonds der bestehenden Landesersparniskasse, die Höhe von 50 % des Gründungskapitals der Bank erreicht hat.
Ein später sich ergebender Reingewinn fällt in die Staatskassa.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 23 février. Le chef de la maison Jérôme Duchosal, à Genève, commencée le 15 janvier 1904, est Louis-Jérôme Duchosal, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Entreprises de vitrerie, miroiterie, stores, papiers peints et encadrements. Locaux: 8-10, Rue de la Croix d'or.

23 février. La maison E. Lacroix, à Genève, inscrite pour une agence générale d'assurances et recouvrements (F. o. s. du c. du 7 mars 1899, n° 74, page 295, et du 29 janvier 1903, n° 36, page 142), modifie l'indication de son genre d'affaires, qui reste: Agence générale d'assurances.

23 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Morlaud, notaire à Genève, le 19 février 1904, il a été formé sous la dénomination de Société des Villas de Confignon, lettre A, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Onex. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de huit mille neuf cents

francs (fr. 8,900), divisé en 89 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale des suivants: Louis-Jérôme Duchosal, entrepreneur de vitrerie; Ernest Wenger, architecte; tous deux à Genève, et Charles Milano, entrepreneur, au Petit-Lancy.

23 février. Dans leur assemblée du 5 février 1904, les actionnaires de la société anonyme dite Union Financière de Genève, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1890, n° 68, page 369/70; du 2 mars 1894, n° 48, page 192, et du 27 novembre 1901, n° 396, page 1581), ont nommé Camille Galopin, domicilié à Genève, membre du conseil d'administration, en remplacement de Henri Galopin, démissionnaire.

B. 33.

Jahresschluss-Bilanz der Glarner Kantonalbank in Glarus auf 31. Dezember 1903.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven			Passiven		
I. Kassa.			I. Notenemission.		
1,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Zirkulation	2,448,050	—
3,000	—	Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto A.	Eigene Noten in Kassa	21,950	2,470,000
254,794	59	Uebrigere gesetzliche Barschaft.	II. Kurzfristige Schulden.		
1,257,794	59	Gesetzliche Barschaft.	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
21,950	—	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1).	Depositen oder Kassascheine	46,397	30
133,200	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	5,177	13
36,086	11	Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto B.	Korrespondenten-Kreditoren	39,138	73
23,278	05	Uebrigere Kassabestände.	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,738,230	53
II. Kurzfristige Guthaben.			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	5,630,695	10
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			Ausstehende Noten der Leihkassa Glarus	2,590	—
139,228	34	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.	III. Wechselschulden.		
410,774	41	Korrespondenten-Debitoren.	Tratten und Akzeptionen	—	41,874 40
III. Wechselforderungen.			IV. Andere Schulden auf Zeit.		
Disconto-Schweizer-Wechsel:			(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		
1,500,674	19	innert 30 Tagen fällig.	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	—	11,969,750 50
787,901	15	" 31-60 " "	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).		
478,305	55	" 61-90 " "	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-	11,975	09
58,185	10	in über 90 " "	Rückzinsen " und Verlust-Rechnung	27,200	85
Wechsel auf das Ausland:			Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1903	153,898	76
6,470	—	innert 30 Tagen fällig.	VI. Eigene Gelder.		
117,640	80	" 31-60 " "	Einbezahletes Kapital	1,500,000	—
30,639	70	" 61-90 " "	Statutarischer Reservefonds	500,000	—
1,782	—	in über 90 Tagen fällig.			
Wechsel mit Faustpfand:					
Innert 30 Tagen fällig.					
IV. Andere Forderungen auf Zeit.					
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
2,868,811	50	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
2,488,590	70	Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.			
8,594,228	26	Hypothekar-Anlagen aller Art.			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
55,200	—	Aktien			
5,732,037	—	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).			
Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
VI. Feste Anlagen.					
45,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
100	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
VII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
75,148	—	Ratanzinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-			
40,000	—	und Verlust-Rechnung).			
Verzinsung des Gründungskapitals von Fr. 1,000,000 à 4 %.					
183,898	—	Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 8 1/4 %.			
24,336,768	44				

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Glarner Kantonalbank in Glarus auf 31. Dezember 1903.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1903.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
250 Noten von Fr. 500	= Fr. 125,000	3,500	121,500
17,300 " " " 100	= " 1,730,000	10,400	1,719,600
12,800 " " " 50	= " 615,000	8,050	606,950
29,850 Noten	= Fr. 2,470,000	21,950	2,448,050

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 288 Conto mit einem Gesamt-Guthaben von	Fr. 1,738,230. 53
Unter allen Umständen Innert 8 Tagen rückzahlbar.	

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerszahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 4 des Reglements lautet:	
„Kleinere Einlage-Guthaben werden jederzeit zurückbezahlt; für Beträge über Fr. 500 muss 14 Tage vorher gekündigt werden.“	
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:	
a. 9192 Einleger-Conti mit Guthaben unter Fr. 500	Fr. 1,985,695. 10
8890 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, zu je Fr. 500	Fr. 4,445,000. —
Unter allen Umständen Innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 5,830,695. 10
c. 8890 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 11,969,750. 50
	Fr. 17,800,345. 60

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiter begebene Wechsel	Fr. 57,707. 85
Dekl. Wert der zur Aufbewahrung übernommenen Wertschriften	Fr. 2,365,250. —
	Fr. 2,422,957. 85

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 304.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs- wert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs- wert
I. Obligationen.					Transport				
20	3 1/2 % Basellandschaftl. Kantonalbank	à 10,000	200,000	100	200,000	274	3 1/2 % Gemeinde Baden (mit Staatsgarantie)	à 1,000	274,000
20	3 1/2 % Thurg. Kantonalbank	à 10,000	200,000	100	200,000	19	4 1/2 % Hotel National, Luzern	à 1,000	19,000
3	3 1/2 % do.	à 5,000/20,000	30,000	99	29,700	83	4 1/2 % Pilatusbahn	à 1,000	83,000
11	4 % do.	à 1,000/20,000	182,000	100	182,000	45	4 % Schweiz. Gesellsch. für elektr. Industrie	à 1,000	45,000
10	3 1/2 % Kantonalbank Schwyz	à 10,000	100,000	100	100,000	2	3 1/2 % Rhodant. Creditanstalt	à 5,000	10,000
269	4 % Schweizer. Nordostbahn	à 500/1,000	188,500	100	188,500	20	5 1/2 % Bank in Zofingen	à 1,000	20,000
31	3 1/2 % Schweizer. Bankverein	à 5,000/10,000	205,000	99	202,950	6	4 % do.	à 5,000	30,000
20	4 % do.	à 5,000	100,000	100	100,000	16	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	à 1,000/5,000	8,000
71	4 % Vorarlbergbahn (m. Staatsgarant.)	à fl. 200/400	28,400	90	25,560	16	3 1/2 % Handwerkerbank Basel	à 5,000	80,000
8	3 1/2 % Bank in Luzern	à 10,000	80,000	99	79,200	8	3 1/2 % do.	à 10,000	50,000
100	3 1/2 % do.	à 1,000	100,000	97	97,000	31	3 1/2 % Ersparniskasse Olten	à 5,000	25,000
31	4 1/2 % Arth-Rigi-Bahn	à 1,000	31,000	100	31,000	120	3 1/2 % Toggenburger Bank à 1,000/5,000/10,000/20,000	à 1,000	264,000
2	4 % Eidgen. Bank A. G.	à 1,000	2,000	100	2,000	8	3 1/2 % Schweizer. Bundesbahnen	à 1,000	120,000
9	3 1/2 % do.	à 5,000	45,000	99	44,550	8	3 1/2 % Einwohnergemeinde Biel	à 500	4,000
85	3 1/2 % Gemeinde Le Locle	à 1,000	35,000	97	33,850	6	3 1/2 % Leichkasse der Stadt Zürich	à 5,000	30,000
45	4 % Gemeinde La Chaux-de-Fonds	à 1,000	45,000	100	45,000	8	3 1/2 % Sparkassa Zug	à 10,000	60,000
11	3 1/2 % do.	à 1,000	11,000	99	10,890	6	3 1/2 % Gemeinde Schwanden	à 5,000	40,000
50	4 % Aktiengesellschaft Len & Cie	à 1,000/5,000	98,000	100	98,000	10	3 1/2 % Hypothekbank Basel	à 10,000	100,000
5	4 1/2 % do.	à 5,000	25,000	100	25,000	10	3 1/2 % Banque cantonale vaudoise	à 10,000	100,000
129	3 1/2 % do.	à 1,000/5,000	265,000	99	260,470	10	3 1/2 % Zuger Kantonalbank	à 5,000	60,000
16	3 1/2 % Gemeinde Thun	à 1,000/5,000	32,000	99	31,680	20	4 % Bad Stachelberg A.-G.	à 1,000	20,000
101	3 1/2 % Stadtgemeinde Winterthur	à 500	50,500	114	57,570	17	4 % Kanton Glarus	à 500/1,000	16,500
485	3 1/2 % do.	à 500	217,500	99	215,825	1	4 % Bank in Baden	à 2,000	2,000
6	3 1/2 % Sparkassa Altstätten	à 5,000	30,000	99	29,700	4	4 1/2 % Inkasso- & Effektenbank Zürich	à 5,000	20,000
58	4 % Tessinfinse-Korrektion	à 500	29,000	100	29,000	8	4 % Bank in Schaffhausen	à 5,000	40,000
10	4 1/2 % Aarg. Creditanstalt	à 10,000	100,000	100	100,000	7	4 % Schaffhauser Kantonalbank	à 1,000	7,000
1	3 1/2 % do.	à 50,000	50,000	99	49,500	7	4 % Basler Kantonalbank	à 5,000	35,000
26	3 1/2 % Bank in Winterthur	à 5,000/10,000	200,000	99	198,000	15	3 1/2 % Basler Handelsbank	à 10,000	150,000
6	4 % Hypothekbank Winterthur	à 5,000/10,000	55,000	100	55,000	5	3 1/2 % Thurg. Hypothekbank	à 5,000	25,000
58	3 1/2 % do.	à 5,000/10,000/15,000	350,000	99	346,500	10	3 1/2 % Bank in Zürich	à 10,000	100,000
8	3 1/2 % Kanton Luzern	à 1,000	8,000	99	7,920	5	3 1/2 % Gewerbebank in Zürich	à 5,000	25,000
83	5 1/2 % Thurg. Hypothekbank	à 1,000/3,000/2,500/10,000/18,300	191,800	99	188,882	20	3 1/2 % Schweizer. Kreditanstalt	à 5,000	100,000
1	4 % Thurg. Hypothekbank	à 5,000	5,000	100	5,000	36	4 % Societä Generale Immobiliare, Rom	à 250	9,000
15	3 1/2 % Gemeinde St. Immer	à 1,000	15,000	99	14,850	20	3 1/2 % Kanton Thurgau	à 1,000	20,000
5	3 1/2 % Banque foncière du Jura	à 1,000	5,000	95	4,750	82	3 1/2 % St. Galler Kantonalbank	à 1,000/5,000	122,000
39	4 % do.	à 500/1,000/10,000	32,500	100	32,500	44	3 1/2 % Stadt Luzern	à 1,000	44,000
10	4 1/2 % do.	à 1,000	10,000	100	10,000	257	Zinsanteilscheine Agro Veronese (pro memoria)		
25	3 1/2 % Schweizer. Volksbank	à 1,000/5,000	121,000	99	119,790				
10	4 % do.	à 5,000	50,000	100	50,000				
29	4 1/2 % do.	à 1,000/5,000	125,000	100	125,000				
10	3 1/2 % Solothurner Kantonalbank	à 10,000	100,000	99	99,000				
4	4 % do.	à 1,000	4,000	100	4,000				
Transport				3,670,737	II. Aktien.				
					86	Società Generale Immobiliare, Rom	à 250	9,000	per 7,200
					100	Bank in Baden	à 500	50,000	480 48,000
					Aktien . . .				
					Obligationen . . .				
					Total . . .				

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.



Beste Riemenscheibe

der Gegenwart:
„Gazellenscheibe“

aus gestanztem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.

Grosses Lager. [922]

Verkauf durch:
Mäcker & Schaufelberger,

unt. Mühlesteig **Zürich** unt. Mühlesteig.

Vorzüg-lich
garantirt reine
französische Tisch-
WEINE

Liefert billigst und franco
B. DUMAS, Weinhandlung
Théâtre (Lage) Zürich,
Kursaal (Lage)
Bureau in Gené-
ve, Rue Cerray

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Annoncen-Expedition.

Société industrielle du Canal de l'Aniene Anonyme, siège à Roma.
Capital souscrit et versé L. it. 1.600.000.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 14 mars 1904 à 11 heures du matin, au siège social, à Rome, Via Poli 20.

Ordre du jour:

1° Approbation du procès-verbal de l'assemblée du 26 mars 1903.
2° Rapport du conseil d'administration. 3° Rapport des syndics. 4° Présentation, discussion du bilan, et partage des bénéfices suivant les articles 26 et 27 du statut. 5° Propositions relatives au complètement du canal agricole. 6° Election des syndics et suppléants. 7° Fixation des émoluments des conseillers et des syndics. (443.)

Pour être admis à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, avant le 9 mars, à la caisse de la Société, à Rome, Via Poli 20 ou à la Banque Industrielle Genevoise à Genève.

Rome, le 21 février 1904. **Le conseil d'administration.**

Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich, Bahnhofplatz Nr. 1.
Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000, Reservafonds Fr. 1,570,000,
Schnidbrieffbestand Fr. 73,2 Millionen.

Wir geben bis auf weiteres aus:

3 1/2 % Obligationen, 3—4 Jahre fest, zu pari,
4 1/2 % „ 5—6 „ „ à 101 1/2 %.

Nach Ablauf der festen Darlehensdauer sind die Titel beidseitig auf 6 Monate kündbar. [1945]

Winterthur, den 24. September 1903.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich (108)
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Aktien-Gesellschaft Union in Biel (Fabrik in Mett).
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.
Patente Nr. 19241 und 19330

Ketten aller Art
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. — Ketten von
höchster Tragkraft. (57.)

I° komprimierte blankte Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (2286)

Ersparniscassa Olten.

Aufkündigung von Obligationen.

Unsere sämtlichen im Jahre 1904 kündbaren

3 1/4 und 4 % Obligationen

werden hiermit auf den nächsten Zinstag zur Rückzahlung gekündigt und es fallen dieselben nach Ablauf der Kündigungsfrist ausser Verzinsung.

Den Inhabern wird jedoch die Konversion zum Zinssatz von 3 1/4 % auf weitere 3 Jahre angeboten und es können solche Konversionen, unter Vorweisung der Titel jetzt schon vorgenommen werden. (420.)

Olten, den 22. Februar 1904

Die Verwaltung.